

38. Zusatz-Weiterbildung Physikalische Therapie

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Physikalische Therapie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Anwendung physikalischer Faktoren in Prävention, Therapie und Rehabilitation.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich – 12 Monate Physikalische Therapie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten und zusätzlich – 120 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 6 in „Physikalische Therapie“

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Physikalische Therapie		
Wirkungsmechanismen der Physikalischen Therapie		
Einsatz von Physikalischer Therapie in Prävention, Therapie und Rehabilitation		
Grundlagen der Rehabilitation		
Heilmittelrichtlinie		
Krankengymnastik und Bewegungstherapie		
Therapiemethoden, Therapiemittel, Anwendungsformen, Wirkungsmechanismen, Indikationen und Kontraindikationen der Krankengymnastik, Bewegungstherapie, medizinischer Trainingstherapie und manueller Therapie		
	Indikationsstellung, Verordnung und Therapiekontrolle von Krankengymnastik und Bewegungstherapie, medizinischer Trainingstherapie und manueller Therapie	
Hydrotherapie		
Therapiemethoden, Therapiemittel, Anwendungsformen, Wirkungsmechanismen, Indikationen und Kontraindikationen der Hydrotherapie		
	Indikationsstellung, Verordnung und Therapiekontrolle von Hydrotherapie	
Thermotherapie		
Therapiemethoden, Therapiemittel, Anwendungsformen, Wirkungsmechanismen, Indikationen und Kontraindikationen von Thermotherapie		
	Indikationsstellung, Verordnung und Therapiekontrolle von Thermotherapie	
Massage- und Entstauungstherapie		
Therapiemethoden, Therapiemittel, Anwendungsformen, Wirkungsmechanismen, Indikationen und Kontraindikationen von Massagen und Entstauungstherapie einschließlich Kompressionstechniken		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	Indikationsstellung, Verordnung und Therapiekontrolle von Massagen und Entstauungstherapie	
Elektrotherapie und Ultraschalltherapie		
Therapiemethoden, Therapiemittel, Anwendungsformen, Wirkungsmechanismen, Indikationen und Kontraindikationen von Elektrotherapie und Ultraschalltherapie		
	Indikationsstellung, Verordnung und Therapiekontrolle von Elektrotherapie und Ultraschalltherapie	
Ergotherapie		
Definition, Grundprinzipien, Techniken der Ergotherapie und deren Ziele		
	Indikationsstellung, Verordnung und Therapiekontrolle von Ergotherapie	
Weitere physikalische Therapieverfahren		
Therapiemethoden, Therapiemittel, Anwendungsformen, Wirkungsmechanismen, Indikationen und Kontraindikationen, z. B. mechanische Schwingungen, Phototherapie, Inhalationstherapie		
	Indikationsstellung, Verordnung und Therapiekontrolle von weiteren physikalischen Therapieverfahren, z. B. mechanische Schwingungen, Phototherapie, Inhalationstherapie	
Konzepte und klinische Anwendung		
Evidenz und Anwendung von physikalischer Therapie bei verschiedenen Krankheitsbildern, insbesondere		
- Wechselwirkungen der Therapiemittel untereinander und mit anderen Therapieformen		
- Dosierung der einzelnen Therapiemittel		
- Dauer von Therapieserien		
	Auswahl, Kontraindikationen und Indikationsstellung sowie Verordnungsweise von Therapiemitteln der physikalischen Therapie bei Krankheitsbildern aus verschiedenen klinischen Bereichen	

Spezielle Übergangsbestimmungen:

Kammerangehörige, die die Zusatzbezeichnung Physikalische Therapie und Balneologie besitzen, sind berechtigt, die Bezeichnung Zusatz-Weiterbildung Physikalische Therapie zu führen.